

**www.e-rara.ch**

**Hrn. B. H. Brockes, Lt. Com. Palat. Cæs. und Rahts-Herrn der Stadt  
Hamburg Irdisches Vergnügen in Gott**

**Brockes, Barthold Heinrich**

**Hamburg, 1730-1748**

**Zentralbibliothek Zürich**

Shelf Mark: Gal Ch 173 - 181

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-60667>

Zügel der Begierden.

---

**www.e-rara.ch**

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

---

**Nutzungsbedingungen** Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

**Terms of Use** This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

**Conditions d'utilisation** Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

**Condizioni di utilizzo** Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

## Zügel der Begierden.

Was ist der Hunger? sag es mir. Ein Trieb, dein Wesen  
zu ernähren.

Was ist die süsse Liebe dann? Ein Trieb, dein Wesen zu ver-  
mehrten.

Damit nun beyde Triebe nicht, durch ihr empfindliches Ver-  
gnügen,

Wie ganz gewiß geschehen würde, durch Uebermaass, uns Scha-  
den brächten,

Und wir im heftigen Gebrauch an Kräften uns erschöpfen  
möchten,

Zumalen des Verstandes Kraft in diesem Kampf, mit Lust, erliegen:  
So finden wir ein neues Wunder, so würdig, daß man es bedenkt,  
Auch dem, der alles weislich ordnet, ein Opfer der Betrach-  
tung schenkt,

Und im Bewundern ihn verehrt. Ein jeder Trieb ist so bereitet,  
Daß ihn, bey aller Uebermaass, ein Ekel auf den Fuß begleitet.

Will man zu stark sich übernehmen, so schiebt in beyden dir und  
mir

Noch mehr, als alle Sättigkeit, der Ekel einen Riegel für.

Sein Nutzen zeiget überzeuglich, da er Begierden und Ge-  
danken,

Tros ihrer Unerfätlichkeit, in ihre zugetheilte Schranken

Zu setzen und zu halten weis, er komme nicht von ungefähr.

Es stammt, wie alles, auch der Ekel, aus einer weisen Vor-  
sicht her.

